

TOLU & Friends

17.11.2019 12:29 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

TOLU & Friends



Die Heilkraft der Musik

Tobias Hellerberg und Ludwig Wegesin sind die Namensgeber des frisch gegründeten Gospelchores für und mit an Krebs erkrankten Jugendlichen. Die Idee dazu hatte Tobias Hellerberg. Obwohl er, wie er selbst von sich sagt, sehr unmusikalisch ist, hilft ihm die Musik bei seiner Krankheit.

Seit einer Krebsdiagnose vor vier Jahren, verbringt der aufgeschlossene 53-Jährige viel Zeit im Wartezimmer der onkologischen Abteilung der Uniklinik Essen. „Als es mir einmal so richtig schlecht ging, wollte ich etwas Gutes tun – für andere, nicht für mich“, erinnerte sich Tobias Hellerberg daran, wie die Idee des Chors entstand.

„Ich selbst habe viele Höhen und Tiefen aufgrund meiner eigenen Erkrankung erlebt und konnte mich gut in die Jugendlichen, die mit mir in der Klinik auf die Behandlungen warteten, einfühlen. Ich sah ihnen an, dass sich ihr ganzes Leben um ihre Krankheit dreht“, so der Dorstener weiter. „Ich unterhielt mich mit ihnen, machte Witze und zog sie so ein paar Minuten heraus aus ihren Gedanken. Es war einfach schön das Leuchten in ihren Augen zu sehen, als sie sich eine kurze Zeit mal nicht mit der Krankheit beschäftigten.“



Tobias Hellerberg hatte daraufhin die Idee einen Chor für und mit krebskranken Jugendlichen zu gründen. „Mit Gospelmusik wird Dankbarkeit und Hoffnung ausgedrückt, das passt zu unserer Situation. Und mir war auch sofort klar, wenn ich das mache, dann nur mit meinem langjährigen Freund Ludwig als Dirigenten.“ Und Ludwig Wegesin, früherer Kantor der Gemeinde St. Agatha, erklärte sich sofort dazu bereit ehrenamtlich die Leitung des Gospelchors zu übernehmen.

„Die Idee stand, nun musste sie nur noch an die Öffentlichkeit. Aber auch da bekam Tobias Hellerberg auf Anhieb sehr gute Unterstützung durch die stellvertretende Direktorin der Kinderklinik Essen Professorin Uta Dirksen und seinen behandelnden Professor Sebastian Bauer, der die geplante Chorgründung in der ganzen Klinik bekannt gab.

„Von da an entwickelte sich unser Projekt rasant weiter“, freut sich der sympathische Dorstener. „Die Stiftung Universitätsmedizin Essen half und hilft uns enorm weiter und verwaltet die Spendengelder, die uns Dorstener Unternehmen zukommen lassen. Dadurch konnten wir das Logo erstellen und Flyer drucken lassen. Und noch bevor wir die erste Probe hinter uns hatten, besaßen wir bereits farblich einheitliche Poloshirts mit unserem Chor-Logo und waren als Special Guest beim Benefizkonzert der Stiftung Ende Januar 2020 eingeladen“, ist Tobias Hellerberg doch etwas überrascht von der Entwicklung des Chorprojektes.

Foto oben rechts: Chorleiter Ludwig Wegesin



Die Einladung zum Konzert und das gute Gelingen sind auch für die jugendlichen Sängerinnen und Sänger ein Riesenansporn. „Ich hoffe, wir holen die Teenager damit während der Probe für zwei Stunden etwas aus ihrem Loch heraus, in das wohl jeder mal fällt, wenn er die Diagnose einer ernsthaften Krankheit erhält“, so der Chorgründer. „Zusammen stark gegen Krebs“ lautet daher auch eine Überschrift des Flyers, den TOLU entworfen hat. „Gerade die Gospelmusik spiegelt Hoffnung und Zuversicht wieder, die wir alle so nötig haben“, heißt es dort weiter. Und so sollen die Jugendlichen abschalten und der Krankheit nicht den ganzen Platz in deren Leben geben.

„Durch die Freude am Singen wollen wir unsere Selbstheilungskräfte fördern und damit positiv auf den Krebs einwirken“, so Tobias Hellerberg. „Unser Anspruch war von Anfang an hoch, mit dem Ziel später Konzerte zu geben. Daher werden wir nach dem Benefizkonzert proben, proben, proben, um dann ein Jahr später erneut zu Weihnachten ein eigenes Konzert zu geben“, freut er sich jetzt schon auf die Aufführung in einem Jahr.

Wie die meisten ehrenamtlichen Projekte lebt auch der Gospelchor von den eingehenden Spenden. Diese wird TOLU & Friends aufteilen. „Ein Drittel wird für die Jugendlichen verwendet, die die finanziellen Mittel für Fahrtkosten etc., nicht aufbringen können. Das zweite Drittel geht an Prof. Bauer und seine Tumorforschung und das letzte Drittel fließt in die Errichtung einer Jugendkrebstation in der Essener Uniklinik. Jugendlichen mit einer Krebserkrankung soll damit die Möglichkeit altersgemäßer Betreuungsangebote gegeben werden“, so Tobias Hellerberg weiter.

Der Geschäftsführer der Florawelt in Dorsten vergisst durch sein Engagement immer öfter, dass auch er an Krebs erkrankt ist. Meine Kinder, meine Arbeit und nun auch dieses Projekt beschäftigen mich zum Glück so sehr, dass ich gar keine Zeit habe, krank zu sein“, fasst er seinen Alltag zusammen.

Foto oben rechts: Chorgründer Tobias Hellerberg

TOLU sucht DICH

Der Chor ist gedacht für krebserkrankte Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren. Auch deren Freunde oder Familienmitglieder sowie Pflegerinnen und Pfleger aus onkologischen Abteilungen aus Essen, Dorsten und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen.

Schreib eine kurze Mail an info@tolu-and-friends.de, nimm die Einladung zum Mitsingen an und werde auch du bald Mitglied im Gospelchor gegen Krebs.

Spendenkonto bei der Stiftung Universitätsmedizin

IBAN: DE09 3702 0500 0500 0500 05

Stichwort: TOLU-Chor

BIC: BFSWD33, Bank für Sozialwirtschaft

Text: Martina Jansen

Fotos: Christian Sklenak und privat